



Die IG Metall im Betriebsrat von Johnson Controls in Waghäusel informiert

Betriebsrat und IG Metall fordern die Tariferhöhung vorzuziehen!!

Nicht nur Aktionäre und Manager vom Unternehmenserfolg profitieren lassen!

Dem Konzern Johnson Controls geht es Dank der Leistung der Beschäftigten wirtschaftlich gut. Das freut uns. Der Aktienkurs und der Gewinn von Johnson Controls steigen. Aktionäre und Manager haben mehr bekommen und damit am Erfolg des Unternehmens profitieren können.

Der Betriebsrat in Waghäusel hat die Geschäftsführung aufgefordert im Rahmen des kürzlich abgeschlossenen Tarifvertrags die Einmalzahlungen zu verdoppeln und die Tariferhöhung vorzuziehen. In 8 anderen Standorten wurde die gleiche Forderung an die jeweiligen Geschäftsführungen gestellt.

Die Tarifparteien haben vereinbart, dass bei guter wirtschaftlicher Lage das Tarifergebnis vorgezogen werden kann. Genau das wollen die Beschäftigten jetzt gemeinsam umsetzen. Nicht mehr und nicht weniger! Es ist ein deutliches Signal der Belegschaften an den Konzern, die Beschäftigten wollen auch am Ergebnis teilhaben.

In anderen Standorten wird mit den Betriebsräten über das Thema verhandelt. In Waghäusel gab es nur ein kurzes Antwortschreiben in dem auf den bestehenden Sanierungstarifvertrag verwiesen wird und die Forderung abgelehnt wird. Dabei gibt es in vielen Standorten einen solchen Sanierungstarifvertrag!

Die Forderung ist klar: 3,6% um 7 Monate vorziehen und 500 Euro Einmalzahlung!

Wir, die IG Metall und der Betriebsrat fordern die Geschäftsführung auf, setzen sie sich mit uns an den Verhandlungstisch um über die berechnete Forderung der Belegschaft zu verhandeln !!

Informationen unter: www.igm-jc.de